

Kubicki: Lockerung der Schuldenbremse sei "Alleingang des bekannten FDP-Hassers Schäuble" / FDP soll Nein zur Finanztransaktionssteuer aufgeben Text

...

Kubicki riet seiner Partei zugleich, ihren harten Ablehnungskurs bei der Finanztransaktionssteuer aufzugeben. "Die Finanztransaktionssteuer muss kommen", sagte der FDP-Politiker. Er stellte sich damit gegen den Kurs von FDP-Chef und Vizekanzler Philipp Rösler. "Ich halte es nicht für klug, in dieser Frage einen Konflikt mit der Union aufzubauen. Ich halte es für klug, sinnvolle eigene Schritte einzuleiten, die es vielleicht auch Großbritannien ermöglichen, in absehbarer Zeit einer Finanztransaktionssteuer für den gesamten EU-Raum beizutreten. Wer uns erklärt, damit verlören eine Reihe von Geschäften, der muss sich die Frage beantworten, ob wir derlei Spekulationsgeschäfte überhaupt wollen."

Originaltext: Leipziger Volkszeitung

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/6351>

Pressemappe via RSS : http://www.presseportal.de/rss/pm_6351.rss2